

## Niederschrift über die 2. Sitzung des Rates

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 16.12.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende** 21:20 Uhr  
**Ort:** Mensa der Oberschule Rodenkirchen

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzende/r

Herr Michael Sanders

#### Mitglieder

Frau Andrea Arens  
Herr Günter Busch  
Frau Ilona Fritz  
Herr Wolfgang Fritz  
Herr Torben Hafenegger  
Herr Olaf Helwig  
Frau Monika Hirdes  
Herr Gerriet Janßen  
Frau Elke Kuik-Janssen  
Herr Jürgen Neels  
Herr Hanke Schnitger  
Herr Hans Schwedt  
Frau Nina Sommer  
Herr Thomas Speckels  
Herr Horst Wieting  
Herr Oleg Wilhelm  
Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm  
Herr Siegmund Wollgam

#### von der Verwaltung

Frau Verena Huppert  
Herr Robby Müller

#### Protokollführer-/in

Herr Jann Rass

### **Es fehlten entschuldigt:**

#### Mitglieder

Frau Annette Klitscher  
Herr Bürgermeister Harald Stindt

## **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 1.1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3** Feststellung der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Wiederwahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Stadland; Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Herrn Jürgen Hahn, Schwei, für die Zeit vom 18.12.2021 bis 17.12.2027  
Vorlage: 205/2021
- 4** Senioren- und Behindertenbeirat;  
Benennung der Mitglieder für den Zeitraum 01.11.2021 - 31.10.2026  
Vorlage: 210/2021
- 5** Antrag des SPD-Ortsvereins auf Videoübertragungen bei Rats- und Ausschuss-Sitzungen  
Vorlage: 195/2021
- 6** Antrag der SPD-Fraktion auf Zurverfügungstellung des Dorfgemeinschaftshauses Seefeld für Feiern und Veranstaltungen  
Vorlage: 194/2021
- 7** Vereinbarung zur Ausgestaltung der Richtlinie Familienförderung durch die Familien- und Kinderservicebüros in Stadland hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung zum 01.01.2022  
Vorlage: 199/2021
- 8** Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung  
Vorlage: 200/2021
- 9** 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) sowie im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
  1. Vorstellung der Entwurfsunterlagen
  2. Zustimmung zur Entwurfsplanungen
  3. Durchführung der ÖffentlichkeitsbeteiligungVorlage: 196/2021
- 10** Bebauungsplan Nr. 44, Sondergebiet Handel, Rodenkirchen,
  1. Änderung;
  1. Vorstellung der Planung

2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung  
des Bebauungsplans Nr. 44, Sondergebiet Handel  
Vorlage: 202/2021

11 Mitteilungen

12 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Sanders eröffnet die Sitzung.

### **zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende Sanders stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

### **zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Sanders stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden zurückgestellt, um noch einmal in den Fachausschüssen beraten zu werden.

Über Tagesordnungspunkt 8 wurde bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode beraten und beschlossen, da es keine Änderung der Sach- und Rechtslage gegeben hat, wird der Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung genommen.

Vorsitzender Sanders lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen.

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ratsherr Busch beklagt, dass die Protokolle der Sitzungen den Ratsmitgliedern zu spät zur Verfügung gestellt werden und weist ausdrücklich auf die bestehenden Fristen hin.

Ratsherr Schwedt spricht die Parksituation im Rotdornweg vor dem Kindergarten an und schlägt vor, eine Fläche neben dem Gelände der Kirchengemeinde, die jetzt mit Birken bewachsen ist, als zusätzliche Parkplätze herzurichten. Ratsfrau Kuik-Janssen merkt dazu an, dass bereits vor 2 Jahren vom Rat ein Beschluss gefasst wurde, an der Schule Parkplätze als Lehrerparkplätze auszuweisen.

Ratsherr Wollgam merkt an, dass auf der Homepage der Gemeinde für Kleinensiel keine Bauplätze mehr ausgewiesen werden und das Baugebiet in Schwei auch wieder voll ist. Er bittet darum, diese Informationen zu überprüfen und die Homepage zu aktualisieren.

Frau Huppert teilt mit, dass die Bauplätze in Kleinensiel und Schwei reserviert sind. Die Reservierungsfrist für Schwei beträgt 4-6 Wochen, für Kleinensiel gibt es keine Frist, allerdings wird regelmäßig bei den Interessenten nachgefragt, ob sie ihre Reservierung aufrechterhalten wollen. Vorsitzender Sanders schlägt vor, das Thema zu gegebener Zeit in den Fachausschüssen weiter zu vertiefen und ggf. eine generelle Vorgehensweise festzulegen.

<b>zu 3</b>	<b>Wiederwahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Stadland; Ernennung des Feuerwehrmitgliedes Herrn Jürgen Hahn, Schwei, für die Zeit vom 18.12.2021 bis 17.12.2027 Vorlage: 205/2021</b>
-------------	--

**Sach- und Rechtslage:**

Die Dienstzeit des bisherigen stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Herrn Jürgen Hahn endet am 17.12.2021.

Herr Jürgen Hahn hat sich zur Wiederwahl gestellt. Insofern wird inhaltlich Bezug genommen auf das anliegende Protokoll zur Wiederwahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters anlässlich der Sitzung des Gemeindekommandos am 02.11.2021. Die Wahl ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis erfolgt gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG für die Dauer von 6 Jahren. Über die Ernennung beschließt nach § 20 Abs. 4 Satz 3 NBrandSchG der Rat der Gemeinde.

**Beschlussempfehlung:**

Der Wiederwahl des Feuerwehrmitgliedes Jürgen Hahn, Schwei, zum stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Stadland wird zugestimmt.

Seine Ernennung erfolgt für die Zeit vom 18.12.2021 bis zum 17.12.2027 unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Gleichzeitig wird Herr Jürgen Hahn für diesen Zeitraum zum Vollzugsbeamten auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr bestellt. (§ 50 NPOG i.V.m. § 1 Abs. 3 VollzBeaVO).

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Frau Huppert führt vor Ort die Vereidigung des Feuerwehrmitgliedes Jürgen Hahn zum Ehrenbeamten durch und übergibt die Ernennungsurkunde.

<b>zu 4</b>	<b>Senioren- und Behindertenbeirat; Benennung der Mitglieder für den Zeitraum 01.11.2021 -31.10.2026 Vorlage: 210/2021</b>
-------------	--

**Sach- und Rechtslage:**

Der Senioren- und Behindertenbeirat wird gemäß Satzung mit der Wahl einer neuen Vertretung neu benannt, somit neue Amtszeit ab 01.11.2021.

Die bisherigen Mitglieder des Beirates

Mario Glasner

Alida Aldag

Gerd Fiedler

Andreas Nass

Lore Böseleger

stellen sich für die neue Amtszeit zur Verfügung.

Anm.: Gemäß Satzung können weitere MitgliederInnen benannt werden.  
Das bisherige Mitglied des Senioren- und Behindertenbeirates Wolfgang Zimmermann hat sich aus persönlichen Gründen aus dem Beirat zurückgezogen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates werden vom Gemeinderat wie vorgeschlagen benannt.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

<b>zu 5</b>	<b>Antrag des SPD-Ortsvereins auf Videoübertragungen bei Rats- und Ausschuss-Sitzungen</b> <b>Vorlage: 195/2021</b>
-------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

<b>zu 6</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion auf Zurverfügungstellung des Dorfgemeinschaftshauses Seefeld für Feiern und Veranstaltungen</b> <b>Vorlage: 194/2021</b>
-------------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird **zurückgestellt**.

<b>zu 7</b>	<b>Vereinbarung zur Ausgestaltung der Richtlinie Familienförderung durch die Familien- und Kinderservicebüros in Stadland</b> <b>hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung zum 01.01.2022</b> <b>Vorlage: 199/2021</b>
-------------	---

**Sach- und Rechtslage:**

Die Familienförderung in Stadland ist bislang durch das Familien- und Kinderservicebüro durchgeführt worden und war in der „Vereinbarung über die Ausgestaltung der Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII“ geregelt.

Diese Vereinbarung ist durch einen Aufhebungsvertrag vom 04.08.2021 gekündigt worden mit dem Zweck, dass die in der Vereinbarung zusammengefassten Aufgaben „Familienförderung“ und „Tagespflege“ in getrennten Vereinbarungen geregelt werden.

Nunmehr ist seitens des Landkreises Wesermarsch die „Vereinbarung zur Ausgestaltung der Richtlinie Familienförderung durch die Familien- und Kinderservicebüros in Stadland“ übersandt worden mit der Bitte um Vertragsunterzeichnung. Diese Vereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung ist der v.g. Vereinbarung zuzustimmen.

### **Beschlussempfehlung:**

Der vom Landkreis Wesermarsch vorgelegten „Vereinbarung zur Ausgestaltung der Richtlinie Familienförderung durch die Familien- und Kinderservicebüros in Stadland“ ist zuzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 8 Vereinbarung zur Umsetzung der Kindertagespflege  
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der v.g. Vereinbarung  
Vorlage: 200/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht beraten, da die Vorlage bereits vom alten Rat in der letzten Legislaturperiode beraten und beschlossen wurde und es keine Änderung der Sach- und Rechtslage gegeben hat.

**zu 9 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stadland und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) sowie im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB  
1. Vorstellung der Entwurfsunterlagen  
2. Zustimmung zur Entwurfsplanungen  
3. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 196/2021**

### **Sach- und Rechtslage:**

Im Innenbereich der Ortschaft Seefeld soll ein allgemeines Wohngebiet entstehen. Hierzu ist die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig.

Die Bestandserfassung, Biotoptypen, Gehölze, Brut- und Gastvögel, Amphibien, ist abgeschlossen.

Aufgrund Eigentumsverhältnisse wird eine Bebauung zunächst auf der östlichen Teilfläche des Baugebietes erfolgen. Mit der Stadlander Sielacht ist abgestimmt, dass die Regenwasserrückhaltung für den ersten Bauabschnitt vorübergehend über die vorhandenen / zu erstellenden im Geltungsbereich als ausreichend in Aussicht gestellt wird. Das für das Baugebiet notwendige Regenwasserrückhaltebecken mit Drosselbauwerk muss mit der Ersterschließung des zweiten Bauabschnitts vorgenommen werden.

Für die Herstellung eines Verbindungsweges, zwischen dem Neubaugebiet und der Grundschule, Kindertagesstätte und Spielplatz ist, unter Berücksichtigung des alten bestehenden Deichkörpers, mit dem Landesamt für Denkmalschutz, Abteilung Archäologie, eine entsprechende Trasse abgestimmt.

Änderung 1. Ratsherr Fritz beantragt, dass auch Solardachziegel als Dacheindeckung zugelassen werden. Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Ratsherren Fritz abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Änderung 2. Ratsherr Sanders, der den Vorsitz an Ratsfrau Hirdes abgegeben hat, beantragt

die Planung der Straßen zu überarbeiten:

Es soll eine Straße am Regenrückhaltebecken im Nordwesten verlaufen, dafür soll die zweite Stichstraße der Ursprungsplanung im westlichen Teil des Baugebiets entfallen. Außerdem sollen die beiden Grundstücke in der Süd-Ost Ecke des Baugebietes durch ein zusammenhängendes Grundstück ersetzt werden.

Vorsitzende Hirdes lässt über die den Antrag des Ratsherren Sanders abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
(1 Enthaltung)

Änderung 3. Ratsherr Busch weist darauf hin, dass das geplante Ärztehaus eine eigene Zuwegung von der Hauptstraße aus bekommt.

Ratsherr Busch beantragt diese separate Zuwegung nur als Rettungs- und Fuss- / Radweg auszuführen.

Der Vorsitzende lässt über die den Antrag des Ratsherren Busch abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
(1 Enthaltung)

Änderung 4. Das Ärztehaus soll entfallen, stattdessen ist eine Wohnparzelle einzuplanen. Ratsherr Sanders gibt nach Abgabe des Vorsitzes an Ratsfrau Hirdes zu bedenken, dass das Ärztehaus nur ein Platzhalter für eine Einrichtung sein sollte, es könne sich z.B. auch um eine Tagespflegeeinrichtung o.ä. handeln und plädiert dafür, den Platz dafür weiter vorzuhalten.

Der Vorsitzende lässt über die den Antrag des Ratsherren Busch abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
(Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1)

**Beschlussempfehlung:**

Den Entwürfen zur Berichtigung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Stadland und zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 54, Wohngebiet Seefeld, im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) sowie im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB, werden, unter Auflagen, zugestimmt. In den textlichen Festsetzungen wird die Nutzung der solaren Strahlungsenergie aufgenommen.. Im gesamten Baugebiet kann ein Kinderspielplatz entfallen. Alternativ werden die vorhandenen Flächen zwischen Schule und Kindergarten ertüchtigt. Die Ausführung der Zufahrten und Stichstraßen wird optimiert und die Straßen auf ein erforderliches Mindestmaß reduziert. Die o.g. Änderungen 1 - 4 werden berücksichtigt. Die Verwaltung erhält den Auftrag die Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung inklusive der Änderungen abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
(Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1)

<b>zu 10</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 44, Sondergebiet Handel, Rodenkirchen, 1. Änderung;</b> <b>1. Vorstellung der Planung</b> <b>2. Fassung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungs-</b> <b>plans Nr. 44, Sondergebiet Handel</b> <b>Vorlage: 202/2021</b>
--------------	---

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Eigentümer der Fläche Marktstraße 10 A, Rodenkirchen, beabsichtigt den vorhandenen Bauteppich im nördlichen Bereich des Plangebietes, Bebauungsplan Nr. 44, zu bebauen. Entstehen soll ein Lebensmittelmarkt, möglicherweise in nachhaltiger Holzständerbauweise mit einer hellen Fassade. Das Dach soll anstatt mit Satteldach in Pultdachform erstellt werden, damit eine großflächige Photovoltaikanlage installiert werden kann. Die Verkaufsflächen soll vergrößert werden.

Der Bebauungsplan aus dem Jahr 2007 bietet aufgrund der festgesetzten, örtlichen Bauvorschriften keinen ausreichenden Rahmen für diese zeitgemäße, nachhaltige Bauweise.

Der Eigentümer beantragt die Änderung des Bebauungsplans Nr. 44, damit das Vorhaben entsprechend realisiert werden kann.

Eine Erstabstimmung mit der Raumordnungsbehörde Landkreis Wesermarsch ist erfolgt. Die für die Planung notwendigen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes berühren die Grundzüge der Planung und erfordern somit ein entsprechendes Planänderungsverfahren. Die im Jahr 2007 durchgeführte Verträglichkeitsuntersuchung zum Lebensmitteleinzelhandel ist zu überprüfen / zu aktualisieren.

Der Antragsteller hat das Vorhaben im Rahmen der Sitzung des Infrastrukturausschusses erläutert.

Ratsherr Fritz bittet darum, beim Antragsteller nachzufragen, ob es möglich wäre, einen Giebel einzuplanen.

Ratsfrau Kuik-Janssen merkt an, dass hier zusätzliche Fläche versiegelt wird und eine Nachnutzung des bestehenden Lebensmittelmarktes nicht geklärt ist.

Rasherr Busch gibt zu Bedenken, dass Rodenkirchen zwischen den Städten Nordenham und Brake gelegen, aufgrund seiner Bevölkerungsdichte für den Einzelhandel eher nachrangig ist. Man solle im Interesse von Rodenkirchen zustimmen, um das Geschäft im Ort zu halten.

Ratsherr Sanders schlägt vor, mit dem Antragsteller zu sprechen, um die Änderungswünsche dort zu platzieren

Die Sprecher:innen sind sich einig, dass eine Abwanderung des Unternehmens verhindert werden soll und man dafür sorgen muss, dass das Angebot für den Verbraucher in Rodenkirchen erhalten bleibt.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 44, Sondergebiet Handel, Rodenkirchen, wird gefasst.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen



<b>zu 11      Mitteilungen</b>
--------------------------------

Herr Rass teilt mit, dass das mobile Impfteam des Landkreises Wesermarsch am 31.01.2022 und am 01.02.2022 nach Stadland kommen wird.

<b>zu 12      Einwohnerfragestunde</b>
--

Es werden keine Fragen gestellt.

Jann Rass  
(Protokollführer)

Michael Sanders  
(Vorsitzender)

Verena Huppert  
(Allgemeine Vertreterin  
des Bürgermeisters)